



3. eCH-BPM-Workshop

Jetzt führen wir GEVER ein!

Erfahrungsbericht der Einwohnergemeinde Thunstetten

Bern, 23. Juni 2017

Referentinnen und Referenten

Einwohnergemeinde Thunstetten

- *Beat Siegrist*, Gemeinderat
- *Gaby Nägeli*, Geschäftsführerin

Moderation

Hans-Peter Münger, Managementberater, Res Publica Consulting AG, Bern

Dieser Workshop wurde in Zusammenarbeit mit der eCH-Fachgruppe GEVER realisiert.

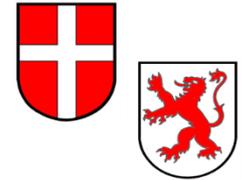
Themen

- **Kurzporträt Einwohnergemeinde Thunstetten**
- **Was war der Auslöser (politisch und praktisch) für das Projekt?**
- **Welches waren die ersten Schritte im Projekt GEVER-Einführung?**
- **Mit welchen Argumenten wurden die Mittel beschafft?**
- **Wie wird das Projekt jetzt umgesetzt, was sind die nächsten Schritte?**
- **Was raten Sie anderen am Thema Interessierten?**



Kurzporträt der Gemeinde Thunstetten

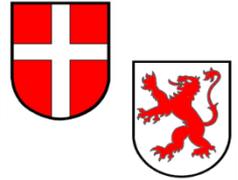
Gemeinde Thunstetten



- ▶ **Thunstetten, Bützberg:**
Zwei Dörfer, eine Gemeinde
- ▶ Verbunden nicht nur durch die Postleitzahl 4922 bilden die beiden Dörfer mit ihren gut 3'300 Einwohnerinnen und Einwohnern seit Jahrhunderten eine Gemeinde



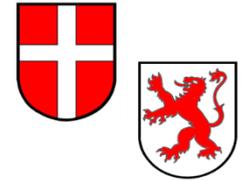
Sehenswerte Gemeinde



- ▶ Die Einwohnergemeinde Thunstetten hat auch ein Schloss
- ▶ Thunstetten liegt im schönen Oberaargau mit Blick auf Jura und Alpen



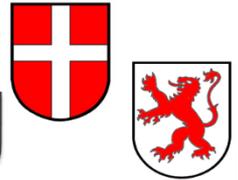
Einige Zahlen



- ▶ Die Bevölkerung ist in der Gemeinde in den letzten 6 Jahren um rund 10% gewachsen
- ▶ Mit dem Wachstum der Bevölkerung sind auch die Investitionen gestiegen
- ▶ 2017 sind 3,5 Mio. Fr. Investitionen geplant
- ▶ Der Steuerfuss liegt seit dem Jahre 2014 auf 1.78



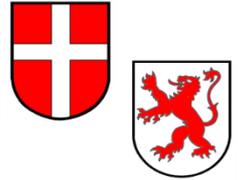
Gemeinderat und Verwaltung



- ▶ Der Gemeinderat umfasst 7 Mitglieder (SVP, SP, FDP und EVP)
- ▶ In der Gemeindeverwaltung (inkl. Schule, Werkhof, Tagesschule etc.) sind über 40 Personen beschäftigt (Stellenprozente: 1'567%)

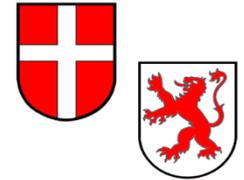


Auslöser für das Vorhaben



- ▶ Die **Informatik** ist in der Gemeindeverwaltung seit Jahren etabliert und ist nicht mehr wegzudenken, sie ist aber **veraltet**
- ▶ **Grosser Wechsel** beim Kader und des Verwaltungspersonals → **Zuständigkeit** für die IKT sowie Support **nicht geregelt**
- ▶ Nach wie vor werden sämtliche **Dokumente ausgedruckt** und **in Papierform archiviert**
- ▶ Dem Gemeinderat werden alle drei Wochen für die Sitzung **stapelweise Papier kopiert** und per Kurier zugestellt
- ▶ **Umsetzung der Direktionsverordnung** der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern (JGK) über die Verwaltung und Archivierung der Unterlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften (ArchDV Gemeinden)

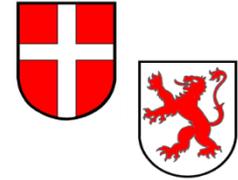
Vorgehen (Planung 1. Teil)



Meilensteine	Geplant bis
Freigabe des Auftrags <ul style="list-style-type: none">• Freigabe durch den Gemeinderat• Kreditfreigabe für die Phase Initialisierung	08.08.2016
Initialisierung <ul style="list-style-type: none">• Beschaffung externe Unterstützung• Abschluss Situationsanalyse, Lösungsbeschreibung sowie Festlegung der zu erarbeitenden Ergebnisse• Erarbeiten einer Botschaft für die Gemeindeversammlung• Freigabe durch die Gemeindeversammlung	30.06.2017

Vorgehen (I)

- ▶ Situationsanalyse
- ▶ Ausarbeiten von Handlungsempfehlung
- ▶ Ausarbeitung eines Projektauftrags mit Lösungsbeschreibung, Mittelbedarf, Planung, Organisation und Risiken
- ▶ Gemeinderat gibt grünes Licht für die weiteren Arbeiten und Beizug einer externen Unterstützung




EINWOHNERGEMEINDE THUNSTETTEN
 Gemeindeschreiberei

Auftrag zur Erneuerung der IKT

Auftraggeber: Alfred Röthlisberger / Gemeinderat
 Projektleiter: Tbd
 Autor: Beat Siegrist
 Klassifizierung: **Nicht klassifiziert, Intern, Vertraulich, GEHEIM**
 Status: **In Arbeit, Genehmigt**

Änderungsverzeichnis

Datum	Version	Änderung	Autor
24.02.2016	0.1	Entwurf	B. Siegrist
08.04.2016	0.2	Marginale Anpassungen	B. Siegrist
20.07.2016	0.3	Ergänzung aufgrund der erstellten Situationsanalyse	B. Siegrist
25.07.2016	0.4	Anpassungen nach Rücksprache mit G. Nägeli	B. Siegrist
27.06.2016	0.41	Anpassung der Kosten für das Vorhaben sowie Anpassung der rechtlichen Vorgaben	B. Siegrist
02.08.2016	0.5	Anpassungen nach Rücksprache mit G. Nägeli	B. Siegrist
04.08.2016	0.51	Anpassung an den Kosten	B. Siegrist
08.08.2016	1.0	Genehmigung durch den Gemeinderat	B. Siegrist

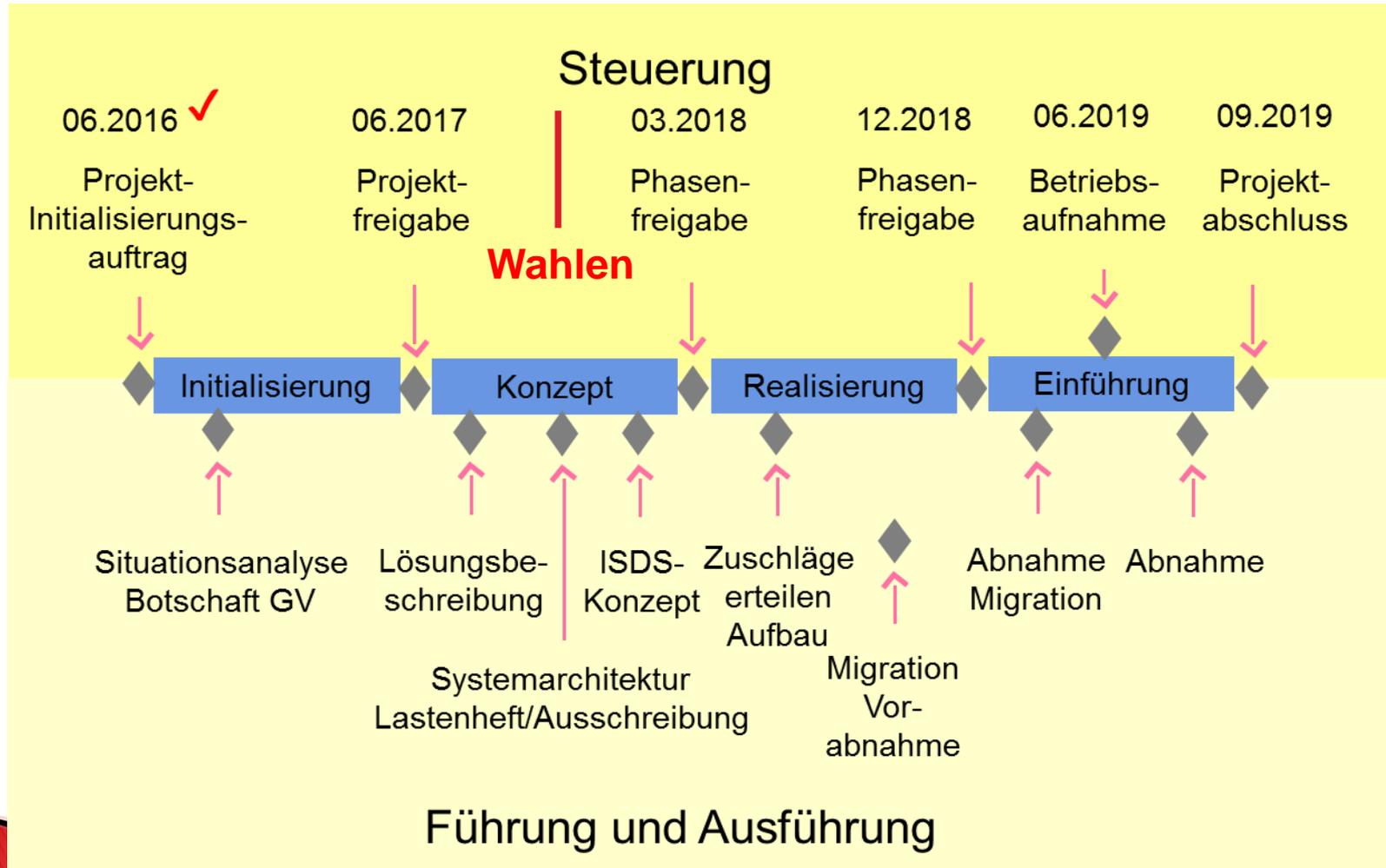
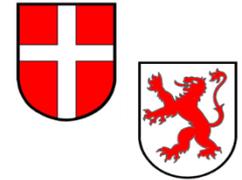
Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
BSG	Systematische Rechtssammlung Kanton Bern
GEVER	Elektronische Geschäftsverwaltung
IKT	Information- und Kommunikationstechnologie
ISDS	Informationssicherheits- und Datenschutzkonzept
JGK	Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion

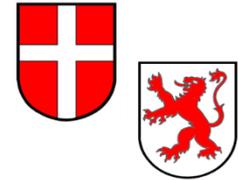
Rechtliche Vorgaben

Vorgabe	Beschreibung
ArchDV Gemeinden	BSG 170.711: Direktionsverordnung über die Verwaltung und Archivierung der Unterlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften nach Gemeindegesetz und deren Anstalten vom 20.10.2014
ArchG	BSG 108.1: Gesetz über die Archivierung vom 31.03.2009
ArchV	BSG 108.111: Verordnung über die Archivierung vom 04.11.2009

Phasen und Meilensteine



Vorgehen (II)



Nach dem OK des Gemeinderates:

- ▶ Erstellen einer Studie zur Erneuerung der IKT
- ▶ **Inhalt:** Ausgangslage, Situationsanalyse, Ziele, Grobanforderungen, Lösungsvarianten Umsetzung ArchDV Gemeinden, Kostenzusammenstellung und Empfehlung



EINWOHNERGEMEINDE THUNSTETTEN
Gemeindeschreiberei

Studie Projekt Erneuerung der IKT

Auftraggeber Alfred Röthlisberger / Gemeinderat
Projektleiter Beat Siegrist
Autoren Nina Klingler, Thomas Schärli, Beat Siegrist
Klassifizierung **Nicht klassifiziert**, Intern, Vertraulich, GEHEIM
Status **In Arbeit**, Genehmigt

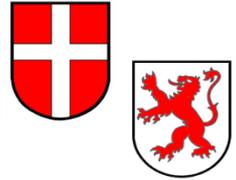
Änderungsverzeichnis

Datum	Version	Änderung	Autor
03.12.2016	0.1	Initiale Erstellung	Nina Klingler
12.12.2016	0.2	Review / Überarbeitung Kap. 1 – 2.2, 2.6-2.7	Thomas Schärli
12.12.2016	0.3	Einarbeitung Input T. Schärli	Nina Klingler
16.12.2016	0.31	Ergänzung	Beat Siegrist
29.12.2016	0.32	Ergänzung nach Besprechung mit Gaby Nägeli	Beat Siegrist
02.01.2017	0.4	Einarbeitung Input T. Schärli sowie Einpflegen der Korrekturen von B. Siegrist und G. Nägeli	Nina Klingler
01.02.2017	0.5	Einarbeitung Input T. Schärli und Ergebnisse Besprechung 31.01.2017	Nina Klingler
25.02.2017	0.6	Ergänzung verschiedenes und Einarbeitung Lösungsvarianten, Kostenvergleich und Empfehlung	Nina Klingler, Thomas Schärli
01.03.2017	0.7	Ergänzungen gemäss Besprechung vom 1. März 2017	Nina Klingler
02.03.2017	0.8	Finalisierung	Beat Siegrist
13.03.2017	1.0	Beschluss Gemeinderat	Beat Siegrist

Studie IKT-IEWG_0.5

Hermès

Mittel beschaffen



- ▶ Ausarbeitung einer Botschaft für die GV
- ▶ Für die Berechnung der voraussichtlichen einmaligen und wiederkehrenden Kosten wurden aufgrund der Grobanforderungen von verschiedenen Lieferanten Offerten eingeholt

Einwohnergemeinde Thunstetten

**Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde, Mittwoch, 7. Juni 2017, 20.00 Uhr,
Mehrzwecksaal (Mezwan), Byfang, Bützberg**

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2016: Genehmigung
2. Änderungen Gemeindeordnung 2009, inkl. Anhänge
3. Informatik für die Gemeindeverwaltung von Thunstetten
4. Verschiedenes

Die Geschäftsunterlagen, insbesondere die unter Traktandum 2, Änderungen Gemeindeordnung 2009, inkl. Anhänge, liegen 30 Tage ab erster Publikation bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Den Parteien werden vorgängig Beschlussetwürfe zugestellt.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsratthaler Oberaargau, 3380 Wangen an der Aare, einzureichen (Art. 63 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG, Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten eingeladen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind.

Der Gemeinderat

Erscheinungsweise:
Je 1 x in den Anzeigerausgaben vom 04.05. und 01.06.2017

4922 Bützberg, 25. April 2017

Namens des Gemeinderates
Der Präsident Die Sekretärin

F. Röthlisberger *Gaby Magell*
Alfred Röthlisberger Gaby Magell

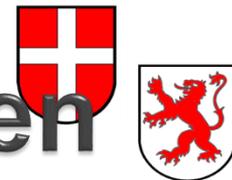
Je 20 Exemplare an: FDP, SP und SVP
Je 10 Exemplare an: EVP

Je 1 Exemplar: Mitglieder FIK und GR

K:\Gemeindeschreiberei\Gemeindeversammlungen\Beschlussetwürfe\2017\Beschlussetwurf GV 07.06.2017 defriv.docx

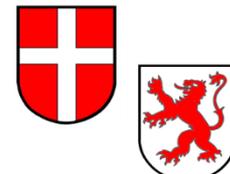
Seite 1 von 23

Zusammenfassung der Kosten



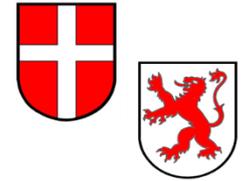
Gegenstand Thema	Einmalige Kosten in CHF	Wiederk. Kosten in CHF pro Jahr
GEVER, Sitzungs- und Protokollverwaltung	21'400	11'800
Gemeindesoftware	75'000	25'000
Telefonanlage	11'400	5'300
Erneuerung Scanner	3'000	1'000
Sitzungszimmerinfrastruktur	5'000	0
Erneuerung Infrastruktur Mitarbeitende und Gemeinderäte	36'000	3'700
Zeiterfassung	10'000	4'600
Schliessanlage	44'000	2'300
Ersatz Verkabelung und W-LAN-Infrastruktur	45'000	0
Ersatz Bausoftware	11'000	1'500
Projektkosten	100'000	0
Total	361'800	55'200

Vorgehen (Planung 2. Teil)



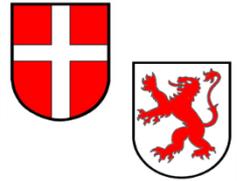
Meilensteine	Geplant bis
Konzept <ul style="list-style-type: none">• Erarbeiten der Ergebnisse gemäss Initialisierung (z.B. Ordnungssystem, Schutzbedarfsanalyse, ISDS-Konzept, Systemarchitektur, Geschäftsorganisation, Archivierung)• Beschreiben der Lösung• Erstellen von Lastenhefts für die Ausschreibung der GEVER-Lösung, der Gemeindesoftware sowie weiterer Hard-/Software• Evaluation der Lösung (allenfalls mit PoC der Lösung)• Erarbeiten der Organisationsvorschriften	31.03.2018
Realisierung <ul style="list-style-type: none">• Erteilen der Zuschläge durch den Gemeinderat• Prozess beschreiben• Beschaffung und Installation der Hard-/Software• Finalisieren der erarbeiteten Ergebnisse	31.12.2018

Vorgehen (Planung 3. Teil)



Meilensteine	Geplant bis
Einführung <ul style="list-style-type: none">• Einführungsmaßnahmen durchgeführt• Ausbildung der Mitarbeitenden durchgeführt• System aktivieren• Information der Bevölkerung über die Neuerungen• Altsysteme abgebaut	30.06.2019

Erfahrungen aus unserem Vorhaben



- ▶ Für das Vorhaben genügend Zeit einplanen
- ▶ Genügend Ressourcen einplanen
- ▶ Externe Unterstützung einplanen (die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind mit dem Tagesgeschäft gut ausgelastet)
- ▶ Know-how für die elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) und spätere Archivierung in der Gemeindeverwaltung aufbauen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





eCH-BPM - Die Prozessplattform für E-Government Schweiz

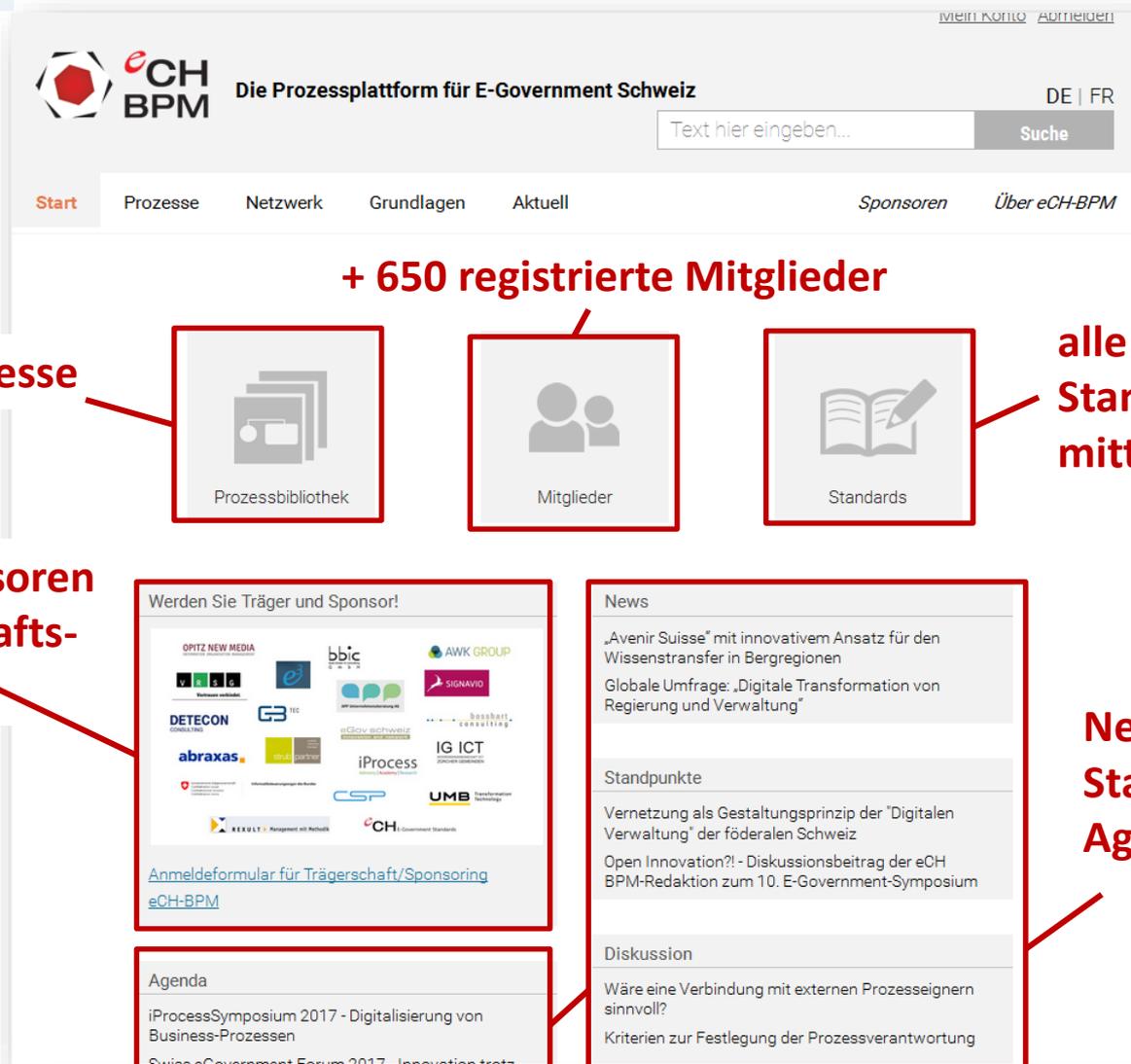
- Erfahrungs- und Wissensplattform für die öffentliche Verwaltung
- Prozesswissen teilen und zugänglich machen
- Verankerung in der Verwaltung, bei Dienstleistern und in Lehre+Forschung

Themenführerschaft



Trägervereine





mein KONTAKT | Adressieren

eCH BPM Die Prozessplattform für E-Government Schweiz DE | FR

Text hier eingeben... **Suche**

Start Prozesse Netzwerk Grundlagen Aktuell Sponsoren Über eCH-BPM

+ 650 registrierte Mitglieder

+ 150 Prozesse

Prozessbibliothek Mitglieder Standards

alle relevanten BPM-Standards und Hilfsmittel (eCH)

+ 3 Gold-Sponsoren
+ 20 Trägerschaftsmitglieder

Werden Sie Träger und Sponsor!

OPITZ NEW MEDIA, bbic, AWK GROUP, SIGNAVID, DETECON CONSULTING, G3 TIC, eGov Schweiz, Bossert consulting, abraxas, stud partner, iProcess, IG ICT, CSP, UMB, RESULT Management mit Netzwerk, eCH Government Standards

[Anmeldeformular für Trägerschaft/Sponsoring eCH-BPM](#)

News

„Avenir Suisse“ mit innovativem Ansatz für den Wissenstransfer in Bergregionen
Globale Umfrage: „Digitale Transformation von Regierung und Verwaltung“

Standpunkte

Vernetzung als Gestaltungsprinzip der "Digitalen Verwaltung" der föderalen Schweiz
Open Innovation?! - Diskussionsbeitrag der eCH BPM-Redaktion zum 10. E-Government-Symposium

Diskussion

Wäre eine Verbindung mit externen Prozesseignern sinnvoll?
Kriterien zur Festlegung der Prozessverantwortung

Agenda

iProcessSymposium 2017 - Digitalisierung von Business-Prozessen
Swiss eGovernment Forum 2017 - Innovation trotz

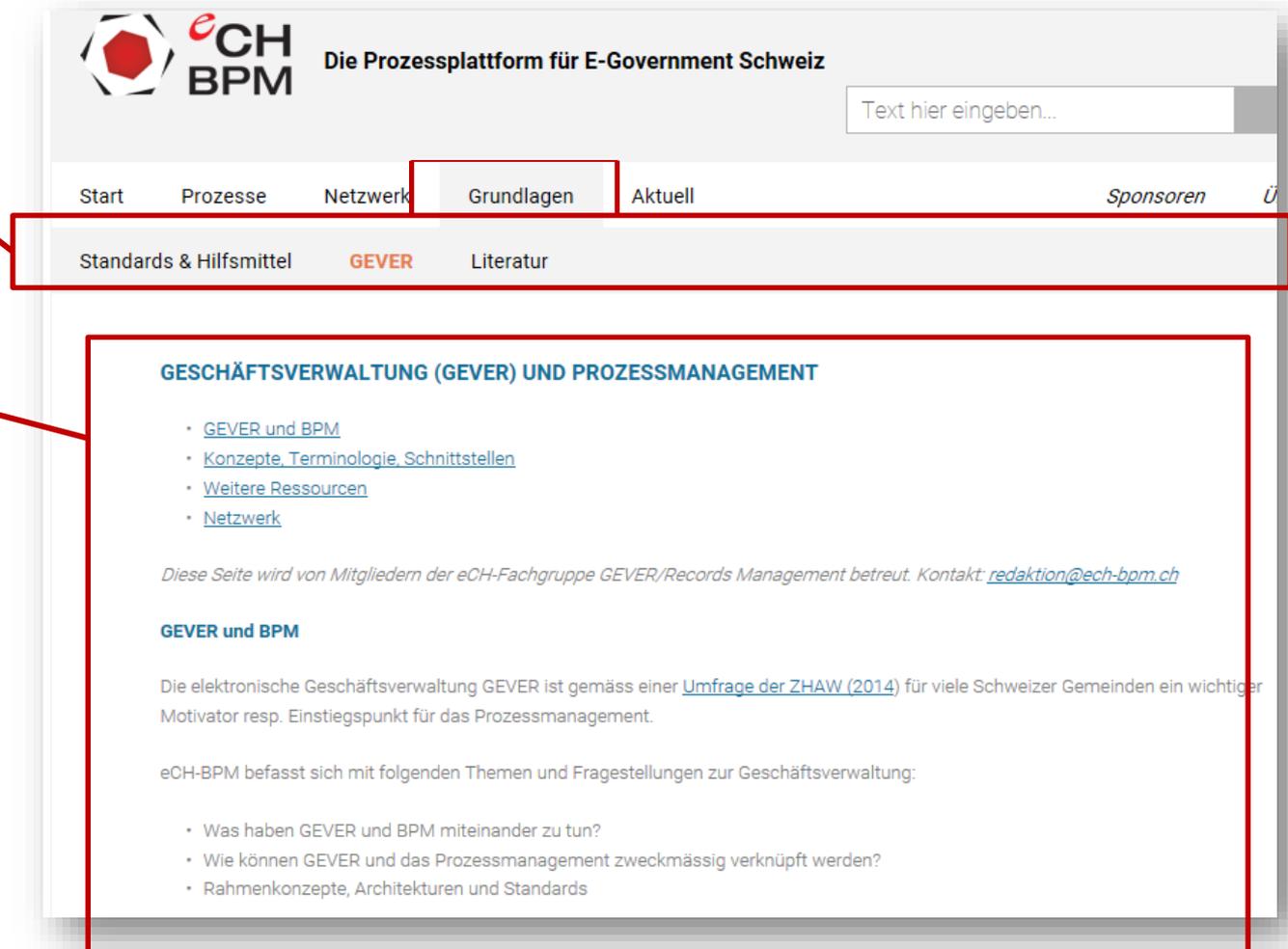
News, Diskussion, Standpunkte, Agenda

«Grundlagen»

- mit GEVER-Seite

Themen (u.a.)

- GEVER und BPM
- Konzepte
- Netzwerk



Die Prozessplattform für E-Government Schweiz

Text hier eingeben...

Start Prozesse Netzwerk **Grundlagen** Aktuell Sponsoren Ü

Standards & Hilfsmittel **GEVER** Literatur

GESCHÄFTSVERWALTUNG (GEVER) UND PROZESSMANAGEMENT

- [GEVER und BPM](#)
- [Konzepte, Terminologie, Schnittstellen](#)
- [Weitere Ressourcen](#)
- [Netzwerk](#)

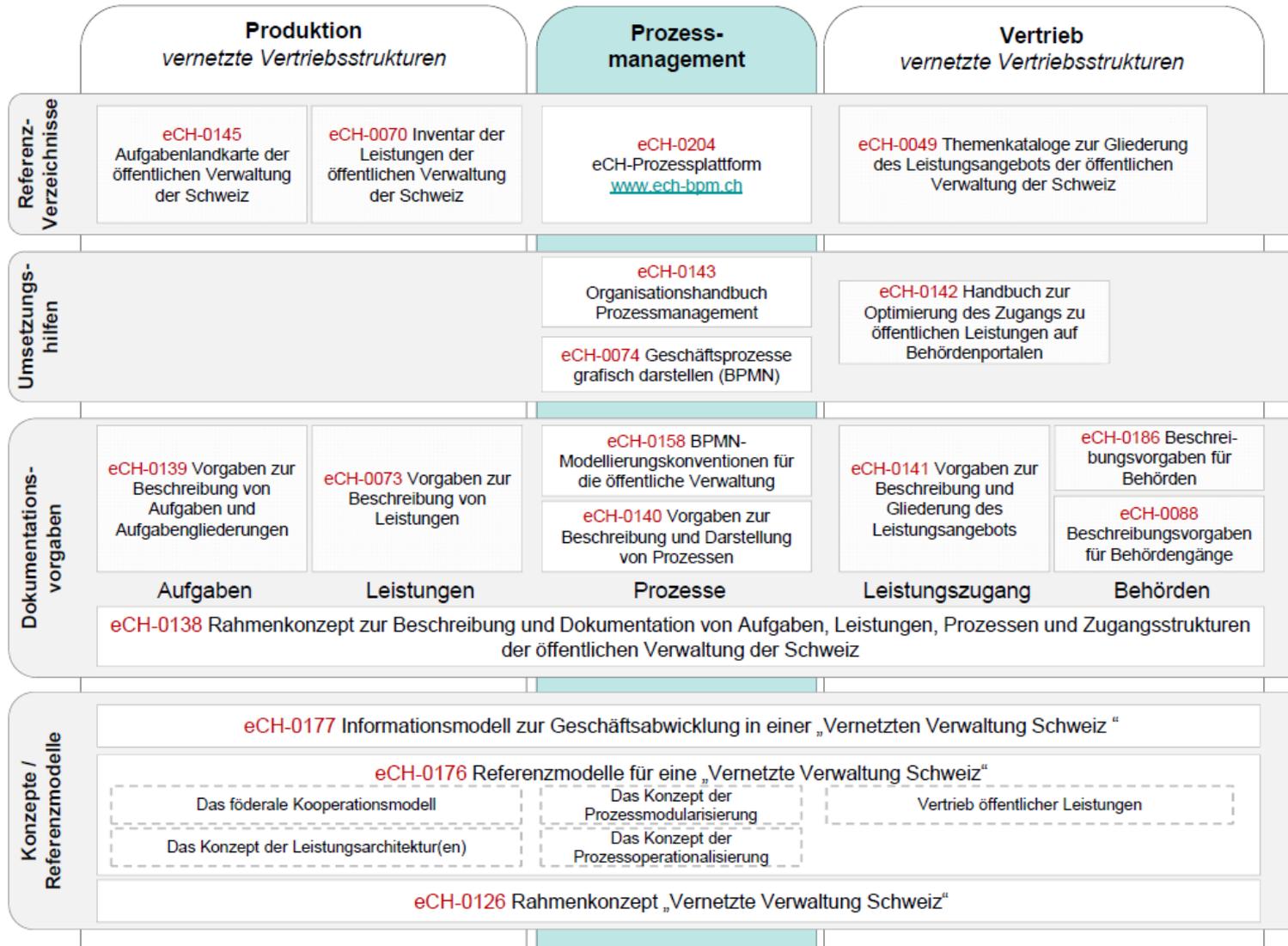
Diese Seite wird von Mitgliedern der eCH-Fachgruppe GEVER/Records Management betreut. Kontakt: redaktion@ech-bpm.ch

GEVER und BPM

Die elektronische Geschäftsverwaltung GEVER ist gemäss einer [Umfrage der ZHAW \(2014\)](#) für viele Schweizer Gemeinden ein wichtiger Motivator resp. Einstiegspunkt für das Prozessmanagement.

eCH-BPM befasst sich mit folgenden Themen und Fragestellungen zur Geschäftsverwaltung:

- Was haben GEVER und BPM miteinander zu tun?
- Wie können GEVER und das Prozessmanagement zweckmässig verknüpft werden?
- Rahmenkonzepte, Architekturen und Standards





Über den Verein eCH (www.ech.ch)

Wer wir sind: eCH ist ein gemeinnütziger Verein. Mitglieder von eCH sind der Bund, Kantone, Gemeinden, Unternehmen, Hochschulen, Verbände und Privatpersonen. Die Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich.

Was wir tun: Geschäftsprozesse müssen koordiniert, Struktur und Inhalt der ausgetauschten Informationen harmonisiert und Elemente der Infrastruktur aufeinander abgestimmt werden. eCH entwickelt dazu technische Zusammenarbeits- und Verfahrensstandards, Datenmodelle, Format- und Datendefinitionen sowie Hilfsmittel und Musterlösungen. Die Umsetzung internationaler Standards wird gefördert.

Warum Standards wichtig sind: Standards ermöglichen eine effiziente und bürgerfreundliche digitale Zusammenarbeit zwischen Behörden oder zwischen Behörden und Unternehmen oder Privaten. Für mehr Kundenzufriedenheit, tiefere Kosten und eine verbesserte Datenqualität.